

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5 DSG M-V)

Bewerbungen

Verantwortlicher:

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow
(Deutschland)

Tel: 039833 280-35, E-Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de, Web:
www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Datenschutzbeauftragter:

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter eGo-MV, Tel: 0385 77 33 47-51, E-Mail:
datenschutz@ego-mv.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

- Verwaltung von Bewerbungsdokumenten
- Kommunikation mit den Bewerbern
- Eingehende Bewerbungen sichten
- Führung von Bewerbungsgesprächen
- Durchführung des internen Entscheidungsprozesses
- Arbeitsvertrag aufsetzen, Absagen der nicht geeigneten Kandidaten

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit.
b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b)
DS-GVO in Verbindung mit:

Art. 88 DSGVO Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext,

§10 DSG M-V Datenverarbeitung bei Beschäftigungsverhältnissen erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (LVB, Personalsachbearbeiterin, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte)

Personalrat (Personalrat,
Gleichstellungsbeauftragte)

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5 DSGVO M-V)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate (Bewerbung) (Löschung nach 6 Monaten (sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt). Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 6 DSGVO M-V) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich für das Prinzip der Bestenauslese. Damit stellen wir die Vergleichbarkeit hinsichtlich der Kriterien zur Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung dar. Insofern sind diese Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses notwendig. Darüber hinaus können freiwillige Angaben in der Bewerbung gemacht werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.